

Hof Ehry – Haus der Jugend

1881 wurde das Wohnhaus des Bauern Adam Ehry auf dem Gelände des ehemaligen Besoldungsgartens der Kellerei (kurfürstliches Verwaltungs- und Finanzamt) errichtet.

Bereits zuvor war Ehry Besitzer der herrschaftlichen Scheuer und des angrenzenden Stallgebäudes geworden.

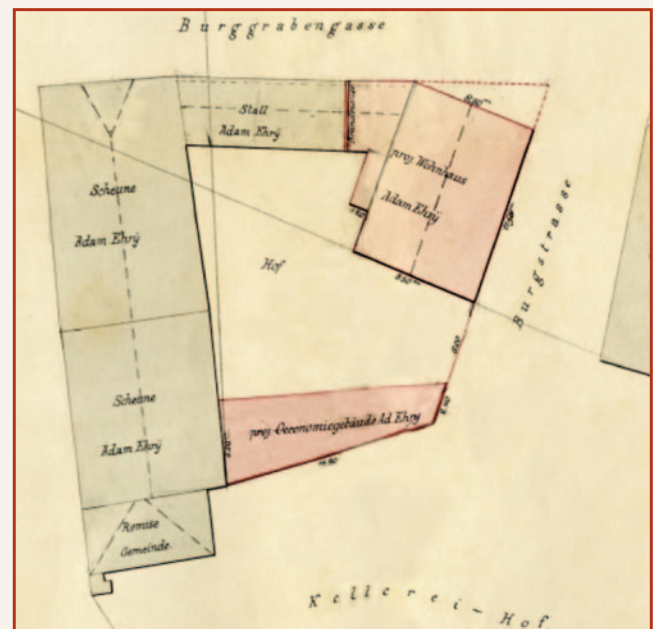
1979 kaufte die Stadt die Hofreite, die seit Abschluss der Sanierung 1983 als Haus der Jugend genutzt wird.

Reste der ehemaligen Stadtmauer sind Bestandteil der längsten Seite der früheren Zehntscheune, die dem Verlauf der Stadtmauer folgt.

Die Nutzung des Besoldungsgartens war Teil der Entlohnung des Kellers (kurfürstlicher Finanzbeamter).



Situationsplan (Ausschnitt) 1875



Situationsplan (Ausschnitt) 1881

Quelle StadtA. Hofh.

